

Evangelischer Gemeindebrief

Bad Aibling – Bad Feilnbach

März–Mai 2018



In dieser Ausgabe					
Kirchenvorstand	3	Vom Hören	8	Diakonie-	
Frühschicht	3	Weltgebetstag	8	sammlung	21
Jubelkonfirmation	3	Stadtkreuzweg	8	Radwechsel-	
Osternacht	3	Dekanatsfrauentag	8	Aktion	22
Gottesdienst im Freien	3	Tage d. Spiritualität	9	Nachbarschafts-	
Konfirmation	4	Kirchenmusik	10	ring	23
Apostelgeschichten	5	Termine	13	Diakonisches	
Kirchenvorstandswahl	6	Kinder/Jugend	18	Profil	24
Kurprediger	7	Gemeindekino	20	Austräger	
		Friedensgebet	21	gesucht	25

Liebe Leserin, lieber Leser!

Zugegebenermaßen ist die Geschichte schon zwanzig Jahre alt. Und doch habe ich unsere Nachbarin nicht vergessen. Sie war eine alte Bäuerin mit acht Kühen, zwei Katzen, einem



Schwein und einer gewissen Anzahl an Hühnern. Eier gab es da immer genug. Nur dachte sie sich: Warum die eben aufgesammelten Eier weggeben, wenn sich doch schon so viele alte Eier in der Speisekammer angesammelt hatten?

So manches Mal hatten wir schon unseren Zweifel, ob die Eier, die wir eben von ihr geschenkt bekamen, wirklich noch frisch waren. Prüfend hielten wir unsere Nase über das aufgeschlagene Ei – und beschlossen irgendwann dann doch, auf die nachbarliche Eiergabe zu verzichten. Was ich damals nicht wusste: Was sie mit dem stattlichen Arsenal an Eiern schließlich machte. Was ich heute weiß: Ich war einfach nicht aufrichtig genug, der Nachbarin den Grund zu nennen, warum wir plötzlich keine Eier mehr wollten.

Ostern bringen wir ja gerne mit Eiern in Verbindung. Obwohl die Auferstehung ja nicht unbedingt etwas damit zu tun hat – oder doch? Wir verstecken die Ostereier manchmal so schwer, dass sie kaum zu finden sind. Wenn wir dann Wochen später darauf stoßen, sind sie

nicht mehr genießbar. Bei mir in der Familie gab es den Brauch des Ostereier-Werfens, zum Beispiel auf einer Wiese. Das hart gekochte Ei wurde so hoch geworfen, wie es irgend

möglich ist, ohne dass es beim Aufkommen zu Bruch geht. Mit einer gewissen Mühe musste man dann sein Ei im Gras wieder suchen.

Das bringt mich zur Osterbotschaft. Die Osterbotschaft braucht Menschen, die gerne suchen, sich darauf einlassen, verstehen und ahnen. Und die auch Lust am Spielen und Lachen haben. Da kommt Neues ins Leben. Die Osterbotschaft soll auch so klar zu verstehen sein, dass wir ihren Sinn entdecken, ihrem Geheimnis auf die Spur kommen und uns daran freuen.

Die Regeln beim Weitergeben der Osterbotschaft könnten so lauten: Such' den Auferstandenen bei den Lebenden und die Botschaft von Ostern im Licht des Alltags. Und warte nicht zu lange mit dem Suchen und Finden. Den Sinn des Lebens finden wir mitten im Leben und nicht erst an den Grenzen oder dann, wenn es zu spät ist. Ein frohes Ostereiersuchen!

JW Maschewitz

Kirchenvorstand

Die nächsten Termine:

21. März Bad Feilnbach

18. April Bad Aibling

16. Mai Bad Feilnbach

jeweils mittwochs um 19.30 Uhr.

Die Sitzungen sind öffentlich, jede/r ist willkommen.



Frühschicht

Immer mittwochs in der Fastenzeit um 6.30 Uhr, am 7., 14., 21., 28. März im Gemeindehaus in Bad Aibling.



Jubiläums- konfirmation

In diesem Jahr feiern wir wieder eine Jubiläumskonfirmation: am **Sonntag Exaudi, 13. Mai**, um 10 Uhr in der Christuskirche.

Herzlich eingeladen sind alle, die im Jahr 2017 oder 2018 vor 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren in unserer Kirchengemeinde oder anderswo konfirmiert wurden. Im Gottesdienst wollen wir an die Konfirmation erinnern und die Jubilare neu unter den Segen Gottes stellen. Bitte melden Sie sich bis spätestens 18. April im Pfarramt an, (08061)2487. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Mitkonfirmanden von damals auf diesen Termin hinweisen und dazu einladen.

Osternachts- Vorbereitung

Wir feiern wieder Osternacht am Ostersonntag, 1. April, um 5.30 Uhr früh. Herzliche Einladung an alle, die in diesem Gottesdienst mitwirken wollen. Wir treffen uns am Dienstag, 13. März, 18.45–19.45 und Dienstag, 20. März, 18.45–19.45 Uhr im Gemeindehaus Bad Aibling, um gemeinsam den Gottesdienst vorzubereiten. Rückmeldung bei Pfarrer Merz willkommen.



Himmelfahrts- gottesdienst in Jakobsberg

An Himmelfahrt, **Donnerstag, 10. Mai**, 10.00 Uhr, wird es wieder den traditionellen Gottesdienst unter freiem Himmel geben. Die Familie von Beerfelde wird auch in diesem Jahr wieder ermöglichen, dass wir in Jakobsberg einen Ort für den Gottesdienst haben werden, und Andreas Hellfritsch wird mit dem Bläserensemble wieder dabei sein. Wer mit dem Fahrrad hinfahren möchte: Treffpunkt 9.00 Uhr vor dem Gemeindehaus; Abfahrt: 9.15 Uhr.



In diesem Jahr feiern wir Konfirmation mit 47 Konfirmandinnen und Konfirmanden – so viele waren es noch nie. Den Unterricht an jedem Mittwochnachmittag haben Andreas Strauß und Markus Merz gemeinsam gestaltet und waren dabei begleitet von den beiden Mitarbeiterinnen Morea Mank und Anja Hörl. Es war eine starke Zeit, an die wir gerne zurückdenken!

Die Konfirmationsgottesdienste finden nun am **Samstag, 14. April**, um 10.30 Uhr und um 13.00 Uhr in Bad Aibling und am **Sonntag, 15. April**, um 10.00 Uhr in Bad Feilnbach statt.

Die Konfirmationsgruppen teilen sich so auf:

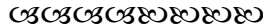
Am Samstag um 10.30 Uhr
Constanze Baumann ✿ Lina Braun
Andreas Fritz ✿ Benjamin Kressierer
Laura Neff ✿ Annika Pekol
Clara Pfeiffer ✿ Amy Pusch
Philipp Riedel ✿ Lisa Rohde
Melissa Roßteuscher ✿ Edgar Sailer
Maxi Schmäzle ✿ Julia Schürmann
Frederik Sieper ✿ Franziska Sieper
Florian Ullrich ✿ Melissa Wersum
Maximilian Zoglmeier.

Am Samstag um 13.00 Uhr
Eva-Sophie Armbrüster ✿ Lea Baumgartner ✿ Constantin Böhmer

Konfirmation 2018

Isabell Cardin ✿ Alexander Dieck
Philipp Dietze ✿ Jonas Erdelt ✿ Jakob
Fratzscher ✿ Katharina Gaedicke
Marie Haider ✿ Neele Mildenerger
David Rowold ✿ Felix Schlünder
Paula Schmidt ✿ Elea Schmidt
Sebastian Schubert ✿ Erik Tschiedel
Alisea Zink ✿ Amelie Zollner.

Am Sonntag um 10.00 Uhr
Denis Bin ✿ Luis Bretschneider
Moritz Dippold ✿ Maximilian Fien
Alina Ged-Gaston ✿ Tim Glashauser
Amelie Pratsch ✿ Hannes Pratsch
Elina Wimmer.



Apostelgeschichten



Wir sind Geschichtenhörer. Geschichten können zusammenschweißen, Geschichten können heilen, Geschichten können Mut machen. Das war damals nicht anders: als die ersten Christen Mut schöpften und neu angefangen haben. Sie haben die Kraft des Auferstandenen erfahren. Diese – ihre eigene – Geschichte mit ihm erzählten sie immer weiter. Es wurden Geschichten. Apostelgeschichten. Lebensgeschichten. Und es geht weiter. Auch bei uns. An immer neuen Orten. Eben dort, wo jemand zum gemeinsamen Gespräch

einlädt: In die Küche oder ins Wohnzimmer, in den Garten oder zum Lieblingsplatz in der Natur.

Die nächsten Termine (jeweils 20 Uhr)

- ◆ Dienstag, 13. 3., **Apg 6** bei Familie Kaffl, Binderweg 32 in Willing
- ◆ Donnerstag, 29. 3., **Apg 7** im Atelier von Christiane Seitz im Hinterhaus der Hofer Stub'n, Am Klafferer/Ecke Harthäuser Str. in Bad Aibling (wegen Gründonnerstagsgottesdienst erst um 20.30 Uhr)
- ◆ Donnerstag, 12. 4., **Apg 8** bei Familie Heß, Buchenweg 7 in Bad Feilnbach
- ◆ Donnerstag, 3. 5., **Apg 9** bei Georg Neumaier im Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Harthäuser Str. 2 in Bad Aibling
- ◆ Montag, 14. 5., **Apg 10** bei Familie Peschke, Am Heilholz 44D in Bad Feilnbach
- ◆ Mittwoch, 6. 6., **Apg 11** bei Familie Göhring, Am Birkenhölzl 4 in Bad Aibling

Am 21. Oktober 2018 sind in unserer Landeskirche Kirchenvorstandswahlen.

Auch in unserer Kirchengemeinde sind alle Gemeindeglieder über 16 Jahre bzw. konfirmierte Gemeindeglieder über 14 Jahre aufgerufen, die Kirchenvorsteher zu wählen, die gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern sowie berufenen Mitgliedern Verantwortung für ihre Kirchengemeinde übernehmen.

Die Wahlen zum Kirchenvorstand sind eine gute Gelegenheit, sich in der Gemeinde und für die Gemeinde zu interessieren und zu engagieren. Die Aufgaben sind weit gefächert. Der Kirchenvorstand entscheidet über Zeit und Form der Gottesdienste.

Er trägt Mitverantwortung für die Vermittlung des christlichen Glaubens, wie im Kindergottesdienst, der Konfirmanden- und Jugendarbeit oder der Erwachsenenbildung. Der Kirchenvorstand hat die seelsorgerlichen, diakonischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde im Blick.

Er verantwortet Personalentscheidungen, einschließlich der Besetzung der Pfarrstelle (wie im Dezember 2016 bei der Wahl von Pfarrer Markus Merz). Er beschließt über den Haushalt, die Ver-

Kirchen- vorstands- wahlen

21. Oktober 2018



wendung der finanziellen Mittel und entscheidet über die Instandhaltung und Nutzung von Kirchen und Gebäuden.

Nicht jeder Kirchenvorsteher muss alles können oder sich in allem auskennen. Es kommt auch in diesem Gremium auf die Vielfalt der Gaben und Fähigkeiten an.

Insgesamt werden in unserer Kirchengemeinde 8 Mitglieder des Kirchenvorstands aus einer Liste von mindestens 16 Kandidaten und Kandidatinnen gewählt. Zwei weitere Mitglieder werden vom neu gewählten Kirchenvorstand und den Pfarrern in geheimer Wahl berufen.

Wie bisher ist die Wahl am Wahltag an der Urne möglich. Neu ist, dass alle Wahlberechtigten ihre Wahlunterlagen in einem Brief per Post bekommen. Dieser Brief enthält den Wahlausweis, den Stimmzettel sowie je einen Wahl- und einen Rücksendeumschlag für eine mögliche Briefwahl.

Vorbereitet wird die Wahl in jeder Gemeinde von einem Vertrauensausschuss.

Weitergehende Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief und bei den Abkündigungen in den Gottesdiensten.

Unser Kurprediger stellt sich vor

Drei Wochen lang werde ich, vom 15. Mai bis zum 4. Juni, bei Ihnen als Kurprediger tätig sein. Ich freue mich darauf, mit Ihnen Gottesdienste zu feiern und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Für meinen Alltag als Ruheständler bedeutet dies eine angenehme Abwechslung und auch eine gewisse Bereicherung, andere Gemeinden und deren Herausforderungen kennenzulernen. Daher habe ich mich inzwischen bereits zum vierten Mal für einen Einsatz als Kurprediger interessiert, bisher in Bad Wörishofen. Jetzt bin ich gespannt auf Sie und Ihre Gemeinde. Bis zu meinem Ruhestand ab Juni 2014 war ich als Pfarrer in verschiedenen Bereichen tätig – als Vikar in Geretsried, anschließend für ganz kurze Zeit als Pfarrer z. A. in Sulzbach-Rosenberg, um dann als Studentenpfarrer an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau tätig zu sein. Später war ich dann Gemeindepfarrer am östlichen Nürnberger Stadtrand sowie anschließend in der Innenstadt, in Nürnberg-St. Egidien. Die letzten elf Jahre meiner aktiven Zeit verbrachte ich als Seelsorger bei der Diakonie Neuendettelsau, habe dort schwerpunktmäßig zunächst mit Menschen mit geistiger Behinderung gearbeitet und mit denen, die für sie da sind, später als Seelsorger in Seniorenheimen, ein weiterer Schwerpunkt war die Begleitung der Kindertagesstätten



sowie die Verantwortung für die Kinder- und Familiengottesdienste. In Neuendettelsau wohne ich nun weiterhin zusammen mit meiner Frau, die dort als Sonderschullehrerin tätig ist, und unserer Tochter.

Nun freue ich mich aufs Kennenlernen und grüße Sie bis dahin herzlich!

Ihr

Matthias Weiß



Pfarrer Matthias Weiß lädt zu den folgenden Vortrags- und Gesprächsabenden ein:

◆ **In Bad Aibling, Gemeindehaus**
Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr
Die Kirche hat geschwiegen, wo sie hätte schreien sollen
Aus dem Leben Dietrich Bonhoeffers, mit Lesung aus seinen Texten

Mittwoch, 30. Mai, 19.30 Uhr
Musiker zu Ehre Gottes – Rebell – Raufbold
Interessantes aus dem Leben von Johann Sebastian Bach mit Musikbeispielen

◆ **In Bad Feilnbach, Gemeinderaum**
Mittwoch, 23. Mai, 19.30 Uhr
Wenn ich einmal der Herrgott wär...
Über die Tiefsinnigkeiten des Karl Valentin mit Hörspielen von Karl Valentin und Liesl Karlstadt

Vom Hören

Und wieder soll es eine neue Reihe zum Thema „Hören“ geben – das Angebot, sich darüber auszutauschen, wie das eigentlich geht: Hören und Begegnen. Pfarrer Markus Merz lädt Interessierte ein zu einer Reihe von Gesprächsabenden. Es geht um das, was jede Begegnung im Alltag ausmacht: Wahrnehmen, nach innen hören, auf den anderen hören, nach außen treten.

Treffen im Gemeindehaus in Bad Aibling: Mittwoch, 11. April; Donnerstag, 26. April und Mittwoch, 9. Mai., 19.30 bis 22.00 Uhr (Teilnahme nur an allen drei Terminen möglich).

Anzahl: maximal 12 Personen
(Anmeldung im Pfarramt erbeten).



Am **Freitag, 2. März**, laden Frauen weltweit wieder zum Weltgebetstag ein. Das Motto und die Gebetsordnung haben Frauen aus Surinam verfasst. Auch wir laden zu ökumenischen Gottesdiensten ein.

Bad Aibling, Christuskirche, 19.00 Uhr

Bad Feilnbach, Zum Guten Hirten,
19.30 Uhr

Jeweils anschließendes Beisammensein

Ökumenischer Stadtkreuzweg

Herzliche Einladung zum Mitgehen des traditionellen Stadtkreuzwegs. Er findet in jedem Jahr am Freitag vor Palmsonntag statt, in diesem Jahr am **Freitag, 23. März**. Beginn ist 17.30 Uhr in St. Sebastian. Es folgen verschiedene Stationen im Stadtgebiet und zuletzt die evangelische Christuskirche mit Abschluss des Kreuzwegs.



Das schlichte große Holzkreuz wird abwechselnd von den Teilnehmern mitgetragen und lässt erfahren, was es heißt, sein Kreuz zu tragen und sich im Kreuz Christi wiederzuentdecken.



Dekanatsfrauentag

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ ist Motto des Dekanatsfrauentags am **Samstag, 10. März**, von 10.00 bis



16.30 Uhr in der Versöhnungskirche in der Severinstraße 13 in Rosenheim-Aisingerwies. Kostenbeitrag: 9 € (Mittagessen, Kuchen, Getränke).

Um Anmeldung wird gebeten:

Telefon (0 80 31) 6 75 70 oder E-Mail: pfarrbuero.versoehnung.ro@elkb.de

Tage der Spiritualität

Mittwoch, 2. Mai, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Bad Aibling

Gespräch mit Andreas Ebert
zu seinem neuen Buch zum
Glaubensbekenntnis:



„Schwarzes Feuer – Weißes Feuer“

Andreas Ebert stellt sich den zentralen Inhalten des Glaubensbekenntnisses und der Frage, wie sich rätselhaft gewordene Konzepte wie Schöpfung, der Heilige Geist, Jungfrauengeburt, Sünde, göttliche Allmacht oder ewiges Leben heute verstehen lassen. Ausgehend von seiner eigenen spirituellen Reise fragt der Autor nach den biblischen Quellen des Glaubens und danach, wie sich diese mit persönlichen Erfahrungen von Brüchen im eigenen Leben, von Leid, Liebe und Schmerz versöhnen lassen. Pfarrer Markus Merz führt durch das Gespräch.



Freitag, 4. Mai, 16.00–18.00 Uhr
Gemeindehaus Bad Aibling

„Kaffeehausgespräche –
über Gott und die Welt reden“

Die Idee stammt aus England. „Tischgespräche sind der Ort, an dem es einem leichtfällt, das zu tun, was jederzeit möglich wäre und dennoch selten geschieht: miteinander reden.“ Deshalb laden wir ein zu einem ungewöhnlichen Format: dem Kaffeehausgespräch. Wie wäre es, sich mit anderen Menschen

über das Leben und den Glauben auszutauschen? Damit das Kaffeehausgespräch vielfältig wird und im Fluss bleibt, gibt es ein Fragenmenü: „Gab es jemanden, dem Sie besonders gerne zugehört haben?“ oder: „Worüber mögen Sie gar nicht gerne reden?“ „Wie stelle ich mir den letzten aller Tage vor?“ und andere Fragen. Haben Sie gar Lust, mit jemandem über Ihren Glauben zu sprechen, den Sie vielleicht noch gar nicht kennen? Dann herzlich willkommen! (Teilnahme nur mit Anmeldung im Pfarramt möglich.)



Sonntag, 6. Mai, 8.30 und 10.00 Uhr
Gottesdienste am Sonntag Rogate

Beten, Bitten, Schweigen – wie geht das eigentlich? Einmal im Jahr widmet sich der Sonntag Rogate im Kirchenjahreskreis dem Gebet. Und Christen sind ja im Besonderen eingeladen, sich dem Geheimnis zu stellen, was es bedeutet, zu beten – wie es im Kolosserbrief heißt: „Lasst nicht nach im Beten, werdet nicht müde darin und tut es immer mit Dank! Wir sollen ja das Geheimnis bekannt machen, das in Christus beschlossen ist.“ Die Liedermacherin Gundi Maier wird mit der Gitarre die Musik mitgestalten. An diesem Sonntag verbinden wir uns mit unseren Fürbitten mit den Christinnen und Christen im Partnerdekanat Lupembe/Tanzania.

Musik in unserer Gemeinde



Christuskirche Bad Aibling
Sonntag, 11. März, 10 Uhr

Konfirmanden- vorstellung

am Sonntag Lätare mit dem Bläser-
ensemble Bad Aibling

Leitung: KMD Andreas Hellfritsch

Liturgien: Pfarrer Markus Merz und
Pfarrer Andreas Strauß

Gemeindehaus Bad Aibling
Freitag, 16. März, 19.30 Uhr

Sonatenabend

Hilmar Kupke, Violine
Melchior Kupke, Klavier
mit Werken von
Frédéric Chopin und
Anton von Webern
Eintritt frei – Spenden
erbeten!



Singet dem Herrn

Ein Chorprojekt mit neuem Liedgut,
Sacro-Pop, Gospels, Soft-Rock u.a.
in englischer und deutscher Sprache

von Freitag, 16., bis Sonntag, 18. März
im evangelischen Gemeindehaus in
85560 Ebersberg, Abt-Williram-Str. 89.

Leitung: Dekanatskantor KMD Andreas
Hellfritsch

Proben:

Freitag, 16. März, 20 bis 22 Uhr

Samstag, 17. März, 9 bis 17 Uhr

Sonntag, 18. März, 14 bis 16 Uhr

Abschlusskonzert:

Sonntag, 18. März, 17 Uhr,

Evang. Heilig-Geist-Kirche Ebersberg
Eingeladen sind alle Musikbegeisterten,
Interessierten und Neugierigen, die ge-
ne in einem Chor moderne, geistliche
Musik singen.

Anmeldung bitte an:

Andreas Hellfritsch, Kirchenmusikdirektor, Totmoosstr. 1, 83043 Bad Aibling,
Telefon (0 80 61) 9 39 92 67, E-Mail: Andreas@Hellfritsch.de

Anmeldung



Name _____

Wohnort _____

Singstimme: Sopran Alt Tenor Bass

Christuskirche Bad Aibling
Karf Freitag, 30. März, 15 Uhr

Musikalische Andacht zur Todesstunde des Herrn

„Stabat mater“ von
Giovanni Battista
Pergolesi

Sopran: Gertrud Funk,
Bad Aibling
Alt: Dr. Julia Offermann,
Bad Endorf

Streicherensemble
Leitung: KMD Andreas
Hellfritsch

Liturg: Pfarrer Markus Merz



Christuskirche Bad Aibling
Sonntag, 22. April, 10 Uhr

100 Jahre Steinmeyer-Orgel

Festgottesdienst mit dem Kammerchor
des Dekanatsbezirks Rosenheim
Leitung und Orgel: KMD Andreas Hell-
fritsch

Predigt, Liturg: Pfarrer Andreas Strauß



Christuskirche Bad Aibling
Sonntag, 22. April, 19.30 Uhr
100 Jahre Steinmeyer-Orgel

Konzert für Bläser und Orgel

Bläserensemble Bad Aibling
Leitung: KMD Andreas Hellfritsch
Orgel: Dekanatskantor Johannes
Epelein

Eintritt frei – Spenden erbeten!



Christuskirche Bad Aibling
Mittwoch, 25. April, 19.30 Uhr
100 Jahre Steinmeyer-Orgel

Orgel- konzert

mit Landeskirchen-
musikdirektor

Ulrich Knörr
aus München

Eintritt frei –
Spenden erbeten!



Christuskirche Bad Aibling
Freitag, 27. April, 19.30 Uhr
100 Jahre Steinmeyer-Orgel

Orgel und Trompete trifft Nougat

Trompete: Josef Kronwitter,
Sachsenkam
Orgel: KMD Andreas Hellfritsch
Nougatverköstigung:
Dr. Andreas Steffen
Eintritt frei – Spenden erbeten!

Christuskirche Bad Aibling
Sonntag, 29. April, 10 Uhr
100 Jahre Steinmeyer-Orgel

Kantatengottesdienst

J. S. Bach: „Lobe den Herren, den
mächtigen König der Ehren“, BWV 137

Christine Oswald (Göggenhofen),
Sopran
Petra Maier (Bad Aibling), Alt
Gregory Wiest (München), Tenor
Burkhard Friedrich Mayer (Ismaning),
Bass
Instrumentalisten
Chor der Christuskirche Bad Aibling
Leitung: KMD Andreas Hellfritsch
Predigt und Liturg: Pfarrer Markus Merz



Gemeindegruppen Bad Aibling

Veranstaltungen im Gemeindehaus, wenn nicht anders angegeben		
Besuchsdienst	Nach Vereinbarung	Pfarramt (08061) 2487
Begrüßungs- dienst und Kirchenkaffee	Nach Vereinbarung	F. Wild (08061) 342555 Pfarramt (08061) 2487
Seelsorge- treffen	Donnerstag, 18.00 15. 3., 19. 4.	K. Wagner-Labitzke (08061) 35936
Altenheim- seelsorge	Nach Vereinbarung	F. Wiesinger (08062) 728106
Begegnungs- nachmittag für Senioren	Monatlich, Dienstag, 14.30 13. 3. „Steine auf den Wegen meines Lebens“, U. Zielke – 10. 4. „Erzähl mir deine Ge- schichte“, M. Merz – 8. 5. Offenes Singen mit KMD A. Hellfritsch	K. Koltermann (08061) 5044 F. Wiesinger (08062) 728106 Es besteht die Möglichkeit, sich abholen zu lassen. Anmeldung im Pfarramt
Mittagstisch	Monatlich, Freitag, 12.15 23. 3., 20. 4., 18. 5. Kostenbeitrag erbeten. Anmeldung bis jeweils Dienstag vorher im Pfarramt	F. Wiesinger (08062) 728106 Es besteht die Möglichkeit, sich abholen zu lassen. Anmeldung im Pfarramt
Kirchenchor	Wöchentlich, Dienstag, 20.00-21.30	A. Hellfritsch (08061) 9399267
Kinderchor	Wöchentlich, Donnerstag, 17.00-17.45	
Musikalische Früherziehung Kirchenmäuse	Wöchentlich, Donnerstag, 16.00-16.45	
Bläser- ensemble	14-täglich, Donnerstag, 20.00-21.30	
Hauskreis	14-täglich, Dienstag, 20.00	S. Müller (08061) 91724
Stammtisch 50plus	Jeden 2. Freitag im Monat, 9.30 Ort im Pfarramt erfragen	R. von Trotha (08061)3509858 F. Wiesinger (08062)728106
Friedensgebet	Monatlich, Donnerstag, 19.00 1. 3., 5. 4., 3. 5.	A. Jacob (08061) 6139 S. Ewert (08066) 883886
Gesprächskr. Jesusworte	Informationen bei Kerstin Henschke	K. Henschke (08031) 3040562



Gottesdienste in Bad Aibling, Christuskirche

März

1. 3.		19.00	Friedensgebet
2. 3.		19.00	Weltgebetstagsgottesdienst
4. 3.	Okuli	10.00	Merz, mit Abendmahl*, Kigo
11. 3.	Lätare	10.00	Vorstel. Konfirm., Merz/Strauß, Kigo
18. 3.	Judika	10.00	Strauß, Kigo
25. 3.	Palmarum	10.00	Wagner-Labitzke (Zeitumstellung Sommerzeit)
29. 3.	Gründonnerstag	19.00	Merz, mit Abendmahl
30. 3.	Karfreitag	10.00	Strauß

April

1. 4.	Osternacht Ostersonntag	5.30 10.00	Merz/Team, mit Abendmahl Merz, mit Abendmahl*
2. 4.	Ostermontag	10.00	Strauß
5. 4.		19.00	Friedensgebet
8. 4.	Quasimodogen.	10.00	Strauß
13. 4.		19.00	Vorabend Konfirmation mit Abendmahl, Merz/Strauß
14. 4.		10.30 13.00	Konfirmation, Merz/Strauß Konfirmation, Merz/Strauß
15. 4.	Miserikord.Dom.	10.00	Wagner-Labitzke, Kigo
22. 4.	Jubilare	10.00	Strauß, Kigo
29. 4.	Kantate	10.00	Kantatengottesdienst, Merz, Kigo

Mai

3. 5.		19.00	Friedensgebet
6. 5.	Rogate	10.00	Merz, mit Abendmahl*, Kigo
10. 5.	Christi Himmelf.	10.00	Gottesd. i. Freien, Jakobsberg , Merz
13. 5.	Exaudi	10.00	Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Merz/Strauß, Kigo
20. 5.	Pfingstsonntag	10.00	Kurpfarrer Weiß, mit Abendmahl
21. 5.	Pfingstmontag	10.00	Ökum. Gottesd., Christuskirche, Merz
27. 5.	Trinitatis	10.00	Weiß

* Anschließend jeweils Möglichkeit zu persönlichem Gebet und Segnung
Kigo = Kindergottesdienst 10.00 Uhr, siehe Kasten rechts

Abendandacht in der RoMed-Klinik: jeden letzten Samstag, 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizégebet in der St.-Sebastian-Kirche: jeden 2. Freitag im Monat, 19.00 Uhr

Christuskirche, Martin-Luther-Hain 1, 83043 Bad Aibling



Gottesdienste in Bad Feilnbach, Zum Guten Hirten

März	2. 3.		19.30	Weltgebetstagsgottesdienst
	4. 3.	Okuli	8.30	Merz, mit Abendmahl
	11. 3.	Lätare	8.30	Vorstell. Konfirmand., Strauß/Merz
	18. 3.	Judika	8.30 10.00	Strauß Kirche mit Kindern – Neu!
	25. 3.	Palmarum	8.30	Wagner-Labitzke (Zeitumstellung Sommerzeit)
	29. 3.	Gründonnerstag	19.00	Wagner-Labitzke, mit Abendmahl
	30. 3.	Karfreitag	8.30	Strauß
April	1. 4.	Ostersonntag	8.30	Merz, mit Abendmahl
	8. 4.	Quasimodogen.	8.30	Strauß
	15. 4.	Misericord. Dom.	10.00	Konfirmation, Strauß/Merz
	20. 4.		19.30	Feier-Abend-Gd. m.Abendm., Strauß
	22. 4.	Jubilate	8.30	Strauß
Mai	29. 4.	Kantate	10.00	Familiengottesdienst, Strauß
	6. 5.	Rogate	8.30	Merz, mit Abendmahl
	13. 5.	Exaudi	8.30	Strauß
	18. 5.		19.30	Feier-Abend-Gd. m.Abendm., Strauß
	20. 5.	Pfingstsonntag	8.30	Kurpfarrer Weiß, mit Abendmahl
	27. 5.	Trinitatis	8.30	Weiß
Abendandacht in der Reithofparkklinik: jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Kaminzimmer vor dem Speisesaal – mit Pfarrer Klaus Wagner-Labitzke				
Kapelle zum Guten Hirten, Fulinpachstraße 11, 83075 Bad Feilnach				

Kindergottesdienst

Bis zum Muttertag, 13. Mai, haben wir ein besonderes Vorhaben: an jedem Sonntag um 10.00 Uhr zum Kindergottesdienst einladen. Wir beginnen im Gottesdienst in der Kirche und gehen dann gemeinsam ins

Gemeindehaus. Unser Interesse ist es, herauszubekommen, wie Kindergottesdienst an jedem Sonntag ankommt und ob sich wohl ausreichend Mitarbeitende finden lassen. Wir lassen uns überraschen. Ansprechperson: Hilde Höhn, hilde.hoehn@gmx.de

Gottesdienste in Kliniken und Seniorenheimen

Die Gottesdienste in der Schön Klinik Harthausen und der Schön Klinik Bad Aibling, offen für alle Konfessionen, in der Regel mit Abendmahl, werden von Pfarrer Klaus Wagner-Labitzke bzw. von den katholischen Klinikseelsorgern gehalten.

Schön Klinik Harthausen
Vortragsraum Rückenschule, 1. Untergeschoss – Sonntag, 9.15 Uhr
Schön Klinik Bad Aibling
Halle bzw. Vortragsraum im Erdgeschoss – Sonntag, 10.30 Uhr

Auch Besucher von außerhalb der Häuser sind sehr willkommen.

Pensionistenheim Höllmüller
Kapelle im Erdgeschoss, Freitag, 10 Uhr: 27. 4., 25. 5. – Mittwoch, 16.30 Uhr: 28. 3. (ökum. Kreuzwegandacht)
3. Stock, Freitag, 10 Uhr (ö.): 9. 3., 13. 4., 11. 5.
Novalishaus, Kapelle im Tiefgeschoss
Samstag, 10 Uhr: 24. 3. (ökum. Kreuzwegandacht), 31. 3., 28. 4., 26. 5.
Seniorenresidenz Ghersburg
Kapelle im 2. Stock, Dienstag, 16 Uhr: 27. 3. (ökum. Kreuzwegandacht), 24. 4., 22. 5.
Haus Wittelsbach
Aufenthaltsraum Erdgeschoss, Haus D
Montag, 15 Uhr: 12. 3., 26. 3. (ökum. Kreuzwegandacht), 9. 4., 7. 5.
RoMed-Klinik
Kapelle im 3. Stock, Abendandacht
Samstag, 19 Uhr: 31. 3., 28. 4., 26. 5.



Gemeindegruppen Bad Feilnbach

Begegnungsnachmittag für Senioren, Gemeinderaum der Kirche	14-täglich, Montag, 14.00 Uhr, ab Mai 14.30 Uhr 12. 3. Stuhlgymnastik – 26. 3. Passionsandacht – 9. 4. Spiele – 23. 4. Bildvortrag – 7. 5. Muttertag – 28. 5.	U. Schlierbach (08066) 348
Hauskreis Eichenweg 9b		A. Strauß (08066) 8199
Mutter-Kind-Gruppen Gemeinderäume hinter der kath. Kirche	Vormittags- und Nachmittagsgruppen wöchentlich, Zeiten auf Anfrage	Kath. Pfarramt (08066) 250
Besuchsdienst		A. Strauß (08066) 8199

Blumen für mich selbst

*Keiner lebt (allein für) sich selber,
keiner stirbt (allein für) sich selber.
Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem
Herrn.* Paulus, Röm 14,7



**Klinik-
seelsorge**

Ob man die nächste Therapie noch mitmacht, entscheidet sich manchmal an der Beziehung zu dem Therapeuten, dem man eine Freude machen will.

Man *muss* sich also an Blumen nicht erfreuen, auf die der Andere nicht mehr reagiert. Man *darf* es aber. Krankheit stellt oft vor diese

Ein Mann, der mit seiner Frau noch intim ist, merkt, dass sie mit den frischen Blumen nichts mehr anfangen kann, die er ihr auf den Tisch stellt. Wie hatte sie Blumen geliebt, bevor sie an Alzheimer erkrankte! Und er? Allein empfindet auch er keine Freude mehr an den Blumen.

Eine Frau dagegen kauft sich die Blumen jetzt selbst, nachdem ihr kranker Mann zu dieser Aufmerksamkeit nicht mehr fähig ist. Die Freude an der Geste ihres Mannes, der „wie ins Nirwana“ entschwindet, ist mit ihm verschwunden. Aber die Freude an den Blumen selbst hat sie behalten.

Bei der Demenz eines Partners stellt sich ein Lebensthema auf besonders drastische und dramatische Weise: Wie ist das mit dem eigenen Leben angesichts eines Menschen, der mir einerseits sehr nahe ist, meine Hilfe und Fürsorge braucht; der sich andererseits aber unfreiwillig von mir entfernt, in eine eigene Welt geht?

„No man is an I(s)land – Niemand ist ein Ichland/eine Insel“ (John Donne). Wir leben nicht isoliert, sondern bezogen auf andere Menschen, Wesen, Dinge.

andere Lebensaufgabe, sowohl die Patient/innen wie auch die Zugehörigen: Wie ist das mit den eigenen Freuden, dem eigenen Leben? Muss ich mich nicht allmählich oder wieder mit mir selbst befreunden?

P.S.:

Erich Kästner schrieb am 19. Januar 1940 in einem Café am Kurfürstendamm in Berlin einen „Brief an mich selbst“. Er unterzeichnete ihn mit: „*Dein unzertrennlicher Freund Erich Kästner*“ und fügte hinzu: *PS: Vergiß nicht, der Sekretärin aufzutragen, daß sie ein paar Blumen besorgt und auf Deinen Schreibtisch stellt! Ich weiß, wie sehr Du es liebst, über Flieder oder Tulpen hinweg auf die verschneiten Dächer zu blicken.*

Klaus Wagner-Labitzke



Seelsorgetreffen

Mit Pfarrer Wagner-Labitzke
Die nächsten Termine,
jeweils **Donnerstag**
18.00 Uhr im Gemeinde-
haus in Bad Aibling:
15. März, 19. April



Evangelische
Klinikseelsorge
Bad Aibling/
Bad Feilnbach

Kinder und Jugend

Kindergottesdienst

Im Gemeindehaus Bad Aibling, jeweils um 10 Uhr (in den Ferien kein Kindergottesdienst).

Termine siehe Seite 14.

Wir feiern altersgemäß

Gottesdienst: separate Gruppen für Kindergartenkinder und Grundschul Kinder.

Mit spannenden Geschichten, kreativen Elementen, Spiel und Spaß gehen wir gemeinsam auf Bibelentdecker-Tour.

Siehe auch Kasten auf Seite 15.



Kinderchor

Alle singefreudigen Kinder der 2. bis 7. Schulklasse sind eingeladen, mitzusingen und Spaß zu haben. Proben jeden Donnerstag von 17.00 bis 17.45 Uhr im Gemeindehaus in Bad Aibling.

Ansprechpartner: KMD Andreas Hellfritsch, Telefon (0 80 61) 9 39 92 67.



Musikalische Früherziehung

Jede Woche am Donnerstag von 16 bis 16.45 Uhr im Gemeindehaus in Bad Aibling.

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

KiKi

Ein Gottesdienst für Kinder von ca. 3 bis 8 Jahren aus Bad



Feilnbach und Bad Aibling und ihre Familien in der Kapelle zum Guten Hirten in Bad Feilnbach

18. März, 10 Uhr

Dauer: ca. 40 Minuten

Wir singen, hören und sehen eine Geschichte und basteln. Hinterher gibt es für alle Saft, Kaffee, Kekse.

Weitere Termine: 22. Juli, 16. September – **unbedingt vormerken!**

Und dann gibt es noch Familiengottesdienste am 29. April und 10. Juni in Bad Feilnbach

und zum Erntedankfest am 7. Oktober in Bad Feilnbach und Bad Aibling



Jugendgruppe #OpenUpWithTheKey

Einladungen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren, unabhängig

von ihrer Konfession, ins Gemeindehaus in Bad Aibling, jeweils freitags von 19 bis 21.30 Uhr, am 9. 3., 13. 4., 11. 5.

Infos und Kontakt bei Pfarrer Andreas Strauß, Telefon (0 80 66) 81 99, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de



Aus dem Kindergarten „Zum Regenbogen“

Das Kindergartenteam und die Familien sind sehr gut ins neue Jahr gestartet.

Nachdem Weihnachten mit den „Drei Weisen aus dem Morgenland“ abgeschlossen wurde, starteten wir direkt in die Faschingszeit.

Mit viel Gaudi machten wir uns mit den Kindern drei „nährische“ Tage im Kindergarten. Gewählt wurde von den Kindern das Thema „Räuber Hotzenplotz“, dazu wurde der ganze Kindergarten geschmückt.

Ebenso hatten wir gleich im Januar den **Besuch vom Zahnarzt**. Die Kinder sahen ein Bilderbuchkino von „Olli, das Zahnputzschwein“, und wir nahmen Lebensmittel auf ihren Zuckergehalt unter die Lupe.

In der Fastenzeit bereiten wir uns nun gemeinsam mit den Kindern auf das Osterfest vor. Ein großes Augenmerk wird dabei auf das Wirken Jesu gelegt.

Am Ende der Fastenzeit steht unsere **Osterfeier**. Dazu gibt es ein gemeinsames Frühstück mit den Kindern. Vielleicht versteckt uns der Osterhase auch wieder Osternestchen.

Am Dienstag, 17. April, von 14 bis 18 Uhr findet



in Bad Aibling die Kindergarten-Einschreibung statt. Mit Hausführungen bieten wir Eltern die Gelegenheit, unseren Kindergarten kennenzulernen, die Räumlichkeiten zu sehen und sich über das pädagogische Konzept zu informieren:

Montag, 9. April	14.00 Uhr
Dienstag, 10. April	19.30 Uhr
Mittwoch, 11. April	15.30 Uhr
Freitag, 13. April	17.00 Uhr

Wenn Sie daran interessiert sind, melden Sie sich bitte unter der Nummer (0 80 61) 3 52 94 an. Herzlichen Dank.

Am 21. April findet unser **Frühlingsfest** statt. Wir wollen einen neuen Maibaum aufstellen und feiern deshalb ein Maibaumfest.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit – und bleiben Sie Gott befohlen!

Ihr Kindergarten „Zum Regenbogen“



Die Kinder beim Seniorennachmittag in der Adventszeit



Im Gemeindehaus Bad Aibling

Einlass 19 Uhr, Getränke, Knabberlei und nette Gespräche. Filmbeginn 20 Uhr

Samstag, 17. März (Filmstart ausnahmsweise um 19.30 Uhr wegen Überlänge)

Ben Hur

DER Klassiker zu Ostern - ausgezeichnet mit 11 Oscars !!!

Jerusalem zu Beginn des 1. Jahrhunderts: Der israelitische

Prinz Ben Hur

(Charlton Heston) feiert das Wiedersehen mit seinem alten Freund Messala, der als römischer Tribun in die Stadt zurückkehrt. Trotz alter Freundschaft trennen beide unterschiedliche politische Meinungen. Als während einer Parade ein herabfallender Ziegel von Ben Hurs Haus den Tribun knapp verfehlt, lässt dieser Ben Hur zu den Galeren und seine Mutter und Schwester ins Gefängnis werfen. Ben Hur schwört Rache...



FSK ab 16

Samstag, 21. April

LION – der lange Weg nach Hause

(nach einer wahren Geschichte)

Der fünfjährige Saroo bleibt allein im Bahnhof einer indischen Kleinstadt zurück. Er schläft in einem haltenden Zug ein, landet in Kalkutta in einem Waisenhaus und findet in Australien ein Zuhause. Als jungen Mann lässt ihn die Frage nach seiner Herkunft nicht los. Er sucht unermüdlich nach Hinweisen auf seinen früheren Wohnort und seine leibliche Familie. Er hat die Hoffnung schon fast aufgegeben, als das Unglaubliche passiert und er im Internet auf ein Dorf stößt, das seiner Erinnerung entspricht... FSK ab 12



Samstag, 12. Mai

Der Titel des Films stand leider zum Redaktionsschluss noch nicht fest – lasst euch überraschen.



Das Kinoteam sucht Verstärkung!

Wer hat Lust, ein oder mehrere Male im Jahr bei der Vorbereitung mitzuhelfen. Man trifft sich um 18.00 Uhr, richtet das Foyer, den Saal und die Technik her und kann dann in netter Gesellschaft einen guten Film genießen. Interesse? Dann bitte melden bei irina.mueller@gmx.de Wir freuen uns auf Dich!

Friedensgebet

in der Christuskirche



In vielen Gebieten dieser Erde herrschen Gewalt und Krieg. Das hat zwei Frauen aus dem damaligen Kirchenvorstand im Oktober 2010 veranlasst, das Friedensgebet ins Leben zu rufen. Seitdem halten diese beiden Frauen das monatliche Friedensgebet, auch in den Ferien oder evtl. an einem Feiertag.

Natürlich gibt es auch andere Möglichkeiten, etwas für den Frieden zu tun, z. B. sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Es braucht aber auch das tägliche Gebet für den Frieden, auf dessen Kraft wir vertrauen, und einmal im Monat beten wir gemeinsam in der Kirche. Wie läuft so ein Friedensgebet ab? Wir singen am Anfang und am Ende das Lied „Verleih uns Frieden gnädiglich“, dann folgt das Thema des Abends, bestimmt durch die aktuelle Situation, als Impuls und Anregung für eigene Gedanken, denn zwischen den Texten ist immer Raum für Stille. Es folgen ein Gebet und eine Lesung aus der Bibel, dann das gemeinsam gesprochene Friedensgebet nach Franz von Assisi (im Gesangbuch auf Seite 1217). Nach den Fürbitten beten wir gemeinsam das Vaterunser und sprechen einen Segen. Liegt Ihnen der Friede auch am Herzen? Dann kommen Sie doch einmal. Wir sind immer am 1. Donnerstag des Monats um 19 Uhr in der Christuskirche.

Anna Jacob und Susanne Ewert

Diakoniesammlung



Die Erziehungsberatung der Diakonie bietet ein breites Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche. Erziehungsfragen, kindliche Entwicklungs-

probleme, familiäre Konflikte oder Trennung und Scheidung sind nur einige der Themen. Zu den Leistungen gehören neben den Einzelgesprächen auch Gruppenangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidungskinder, Suchtgefährdung und Vorträge und Präventionsangebote an Kindergärten und Schulen. Die Erziehungsberatungsstellen werden von Staat und Kommunen nicht zu 100 % finanziert. Deshalb bitten wir bei der Frühjahrsammlung vom 12. bis 18. März 2018 um Ihre Spenden. Herzlichen Dank!



Wir bitten Sie, per beiliegendem Überweisungsträger zu spenden. Er gilt bis 200 € als Beleg fürs Finanzamt. Für höhere Beträge stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus.

Radwechsel-Aktion

zu Gunsten des Gemeindehauses
**am Samstag, 7. April,
ab 8.30 Uhr**

(Sollten Sie an diesem Samstag keine Zeit haben, können wir gerne einen anderen Termin ausmachen.)

Wir wechseln Ihre Winter- auf Sommerräder für € 25,- . Den Preis für den Reifenwechsel und/oder das Auswuchten spenden wir für das Gemeindehaus. Sie brauchen neue Sommerreifen?

Rufen Sie uns bitte an – wir beraten Sie gerne und können Ihnen marktgerechte Preise anbieten.



Bitte machen Sie mit uns telefonisch oder per E-Mail einen Termin aus.

Herzlichst Renate Goodworth
und Wolfgang Hintermeier



Brückenstraße 41, 83059 Kolbermoor
Tel. 08031 / 96099, Fax 08031 / 94404
www.hipo-autotechnik.de
info@hipo-autotechnik.de



Philosophischer Club



Mit Pfarrer Klaus Wagner-Labitzke. – Die Liebe ist ein unerschöpfliches Thema. Auch, weil sie so verschiedene Spielarten kennt, bei denen nicht so klar ist, worin das Gemeinsame besteht. Liebe steckt schon im Wort „Philosophie“, das ja „Liebe zur Weisheit“ bedeutet. Hier meint Liebe Begehren, griechisch „Eros“. Die begehrende Liebe gibt es auch religiös als Liebe zu Gott. Es gibt aber auch die sich

hingebende Liebe, griechisch „Agape“. Etwa die selbstlose Liebe von Eltern zu Kindern oder auch die Nächstenliebe. Und dann gibt es noch die „Philia“, die Freundschaftslove. Bei der sind wir noch, und kommen dann demnächst zur Agape. Wir reden darüber aus eigener Erfahrung, aber wir lesen gemeinsam auch, etwa Aristoteles. Wer Lust hat, ist eingeladen.

Die nächsten Termine, jeweils am Donnerstag, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Bad Aibling:
22. März; 26. April; 31. Mai.



Ostern lehrt uns, von dem zu träumen, was noch nicht ist, aber sein könnte. Nicht alles, aber doch manches wird wahr, wenn wir anfangen, es für möglich zu halten. Tina Willms

Wendelsteine und Warenschenktag

Der Nachbarschaftsring Bad Aibling

Beim Mitarbeiter-Dankesabend konnten wir nur so staunen. Denn das Essen haben für uns die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nachbarschaftsrings bereitet. Durch ihre Mitarbeit haben sie sich sozusagen als Gegenleistung eingetauscht, dass sie sich bei uns im Gemeindehaus treffen.

Wie funktioniert eine solche Tauschinitiative?

„Wir helfen uns bei kleinen Alltagsaufgaben gegenseitig und fördern den Kontakt untereinander. Man bietet den anderen Teilnehmern das an, was man gut kann und gerne macht, und holt sich Unterstützung bei Arbeiten, die man nicht gut alleine bewerkstelligen kann oder will. Das geht alles ohne Geld. Allein der Zeitaufwand wird vergütet, und dies in Form von „Wendelsteinen“. Auch Gegenstände, die wir tauschen, werden mit „Wendelsteinen“ bezahlt.

Einmal im Monat treffen wir uns zum

Kennenlernen, zum gegenseitigen Austausch und zur Vorbereitung von Aktivitäten, die zusätzlich zu den Tauschgeschäften stattfinden. Das sind unsere Infotreffen, die finden in der Regel im evangelischen Gemeindehaus statt. Die Termine für die Infotreffen kann man unter www.nachbarschaftsring.de und im Stadtjournal Bad Aibling nachlesen.

Warenschenktag

Die nächste Aktion wird ein Warenschenktag sein. Er findet am 14. April in der Ausstellungshalle Bad Aibling statt. Am Warenschenktag können Sie funktionstüchtige Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen, am Vormittag in der Ausstellungshalle abgeben. Die Sachen können dann am Nachmittag von Menschen, die Bedarf und Freude daran haben, kostenlos mitgenommen werden. Dies schont die Ressourcen und den Geldbeutel von Menschen, die nicht so viel zum Leben zur Verfügung haben. Und es macht Freude!"



Auf Gottes Spuren

Herzliche Einladung zu einer kostenlosen Führung von Gundi Maier auf dem Bibelweg „Auf Gottes Spuren“ in Bad Feilnbach am Gründonnerstag, 29. März., von 17.30 bis 18.30 Uhr. Treffpunkt: am Wanderparkplatz bei der

Jenbachhalle in der Ackerpointstraße. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Danach besteht die Möglichkeit, gemeinsam den Gründonnerstags-Gottesdienst um 19 Uhr in der Kapelle zum Guten Hirten zu besuchen.



Blick auf unsere Kirchengemeinde: Das sozial-diakonische Profil

Einmal im Jahr soll die Dekanatssynode erfahren, inwiefern sich die Kirchengemeinden im Dekanat sozial engagieren – in einem „Sozialwort“ soll es sozusagen nach außen getragen werden. Schon von den frühen Christen heißt es ja, dass sie an den Taten der Liebe erkannt wurden. Wie ist das bei uns: Was tragen wir in unserer Kirchengemeinde sichtbar nach außen?

Zunächst freuen wir uns, dass viele Gemeindeglieder ehrenamtlich bei der Aiblinger Tafel mitarbeiten. Im evangelischen Gemeindehaus sind einige im Rahmen des Kreises Migration e.V. beim „Café Friends“ oder auch bei der Kleiderkammer engagiert und setzen sich so für die Integration von Geflüchteten ein. Mit besonderer Freude denken wir an die Partnerschaft, die sich in den letzten Monaten zum Nachbarschaftsring vertieft hat. Eine Freude, wie wir hier in einem gemeinsamen Geben und Nehmen stehen!

In Bad Feilnbach sind viele Gemeindeglieder in der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe in einem weit gefächerten Aufgabenspektrum engagiert, und Pfarrer Andreas Strauß ist als „geborenes“ Mitglied im Vorstand – wie auch im Vorstand der Ernst-und-Hilde-Gundel-Stiftung.

Diakon Fritz Wiesinger hat in Bad Aibling vor nun schon mehr als 12 Jahren den Mittagstisch für Senioren ins Leben gerufen und hat es im vergangenen geschafft, einen Generationenwechsel unter den Mitarbeitenden anzustoßen. Einige haben ihren Dienst nach langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeit beendet – andere sind engagiert und frisch dazu gekommen.

Auch die Seniorenbegegnungsnachmittage in Bad Aibling und Bad Feilnbach mit wechselnden Themen, Vorträgen und Gesprächsrunden, den Besuchsdienst in den Seniorenheimen verstehen wir als ein starkes Zeichen der Verbundenheit zwischen den Generationen. Eine besondere Aktion waren übrigens die Besuche von Konfirmandinnen und Konfirmanden bei älteren Gemeindegliedern. Beide, die Jungen und die Alten, waren angetan und wünschen sich eine Wiederholung der Aktion.

Unser besonderes Vorhaben für das kommende Jahr ist die Überarbeitung der Tonanlage in Kirche und Gemeindehaus, um keinesfalls Menschen auszuschließen, wenn sie schwerhörig sind oder die Hörfähigkeit nachlässt. Letztlich sind wir immer wieder darauf angewiesen, dass wir von außen darauf gestoßen werden, wo es unser Dasein und unsere Hilfe braucht.

Kirchgeld

Kirche in Ihrer Nähe bedeutet Seelsorge, vielfältiges Programm in Gruppen und Kreisen, soziales Engagement, Kinder- und Jugendarbeit, Kirchenmusik und noch ganz viele andere Themen. Mir wird dadurch immer wieder bewusst, dass wir als Kirche mit all unserem Tun für die Menschen da sind und dabei Gott in den Mittelpunkt stellen. Allen die daran aktiv mitwirken, sage ich von Herzen „Danke“.

Diese Vielfalt am Ort kann aber nur dann aufrechterhalten werden, wenn die notwendigen finanziellen Mittel für Personal, Mittel und Gebäude zur Verfügung stehen. Wesentliche Grundlage für die Finanzierung unserer kirchlichen Arbeit ist die Kirchensteuer. Bei uns in

Bayern gibt es ja die besondere Regelung, dass der Kirchensteuersatz nur 8% beträgt, anstelle von 9% in den meisten anderen Bundesländern. Auch für die Entrichtung dieses für die Kirche notwendigen Betrags sei allen Kirchensteuerpflichtigen herzlich gedankt! Das Kirchgeld ist als sogenannte „Ortskirchensteuer“ also nur die Komplettierung ihrer Steuerpflicht. Nur dass dieser Anteil der Kirchensteuer der konkreten Arbeit Ihrer Kirchengemeinde direkt zu Gute kommt.

Ich bitte Sie deshalb auch in diesem Jahr wieder um Ihren solidarischen Beitrag. Schon jetzt ein herzlicher Dank für Ihre Unterstützung.

Es grüßt Sie herzlich
Dekanin Hanna Wirth



Austräger gesucht

Wir suchen weitere Helfer/innen, die bereit sind, viermal jährlich den Gemeindebrief im Umfeld ihrer Wohnung, ihres Wohnorts auszutragen. Die neuen Austräger/innen sollen einige „unbesetzte Touren“ sowie ein paar neue „Touren“ übernehmen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei

allen Austräger/innen ganz herzlich für den langjährigen, treuen und zuverlässigen Dienst für die Gemeinde.

Wenn Sie mithelfen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Fritz Wild (08061) 342555, E-Mail: auf.wild@gmail.com – Fritz Wild hat die Planung und Organisation für die Verteilung des Gemeindebriefs übernommen.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bad Feilnbach (0 80 66) 88 57 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit der Diakonie (0 80 31) 2 35 11 44
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111

Impressum Herausgeberin: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Aibling/Bad Feilnbach.
Verantwortlich: Pfarrer Markus Merz. Titelbild: Müller
Layout und Satz: Günter und Ursula Schlierbach. Druck: Hummeldruck, Bad Aibling. Auflage 3000.

Wir sind für Sie da



Markus Merz
Pfarrer
Martin-Luther-Hain 2
83043 Bad Aibling
☎ (0 80 61) 24 87
markus.merz@elkb.de



Dorothea Holzmaier
Pfarramtssekretärin
Martin-Luther-Hain 2
83043 Bad Aibling
☎ (0 80 61) 24 87
pfarramt.badaibling@elkb.de



Andreas Strauß
Pfarrer
Eichenweg 9b
83075 Bad Feilnbach
☎ (0 80 66) 81 99
andreas.strauss@elkb.de



Friedrich Wiesinger
Diakon
☎ (0 80 62) 72 81 06
friedrich.wiesinger@elkb.de



Dr. Klaus Wagner-Labitzke
Pfarrer, Klinikseelsorge
☎ (0 80 61) 3 59 36
klaus.wagner-labitzke
@elkb.de



Andreas Hellfritsch
Kantor, KMD
☎ (0 80 61) 9 39 92 67
andreas@hellfritsch.de



Rosemarie Tiede
Mesnerin in Bad Feilnbach
☎ (0 80 66) 8 84 91 00



Walter Matzke
Hausmeister
in Bad Aibling



Leila Luzius
Mesnerin in Bad Aibling
☎ (0 80 61) 35 03 82

Vertrauensmann des Kirchenvorstands Ulf Vogel, ☎ (0 80 61) 34 21 33
Kindergarten Zum Regenbogen, Leiterin Carmen Hellfritsch, ☎ (0 80 61) 3 52 94

Evang.-Luth. Pfarramt, Martin-Luther-Hain 2, 83043 Bad Aibling
☎ (0 80 61) 24 87, Fax (0 80 61) 49 19 84, E-Mail: pfarramt.badaibling@elkb.de

Bürozeiten Pfarramt:

Dienstag-Freitag 9-12 Uhr, Freitag 15-17 Uhr (Montag geschlossen)

Gabenkasse: Konto: DE 47 7115 0000 0000 0257 42, Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

www.aibling-feilnbach-evangelisch.de